



Cassiar Highway & Western Canada

Auf dieser Hotel-Gruppenreise erleben Sie eine der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die Westkanada zu bieten hat. Von Whitehorse, der Hauptstadt des Yukons, geht es auf dem Landweg Richtung Süden durch eine unglaublich faszinierende Naturlandschaft. Von Skagway, Alaska, führt die Reise auf dem herrlichen Stewart-Cassiar Highway bis hinunter nach Stewart, British Kolumbien und durch die Weiten der grossen Rocky Mountains bei Jasper und Banff. Auf dieser Fahrt werden Sie die postkartenwürdigste Landschaften des Nordwestens und der Rockies bestaunen, und gegen Ende an die südliche Küste von Bristisch Kolumbien und zum schönen, lebhaften Vancouver gelangen.



Internetcode: NCA010922

Tag 1: Ankunft Whitehorse Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Whitehorse. Herzlich willkommen in Kanadas Yukon! Begrüssung und Empfang der Reisetilnehmer am Flughafen durch den örtlichen deutschsprachigen Reiseleiter. Transfer zum Hotel. Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe. Hotelübernachtung in Whitehorse.

Tag 2: Whitehorse – Skagway Heute vormittag verschaffen wir uns bei einer Stadtrundfahrt einen Überblick über die Hauptstadt des Yukon. Dazu gehört auch ein Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers SS Klondike, direkt am Yukon River gelegen. Die Reise geht mit der ersten Fahrtappe zunächst ein Stück auf dem Alaska Highway und dann via Klondike Highway Richtung Süden bis an die Pazifikküste. Landschaftliche

Sehenswürdigkeiten laden zu kurzen Zwischenstopps ein. Zum Beispiel an der Carcross Desert - der kleinsten Wüste der Welt - und natürlich werden Sie auch den Emerald Lake bestaunen können, von den Einheimischen wegen seiner sensationellen Wasserfärbung "Rainbow-Lake" genannt. Dann Weiterfahrt vorbei am Windy Arm und durchs Küstengebirge bis nach Skagway, Alaska. Parallel zur Fahrt auf der Strasse



besteht ab Fraser optional die Möglichkeit zur Teilnahme an einer spektakulären Bahnfahrt mit der White-Pass & Yukon Route Railroad. Eine spannende Alternative, den berühmten White Pass zu überqueren! In Skagway angekommen, lockt abends der Besuch einer der historischen Bars im Stile der alten Goldgräberzeit. Hotelübernachtung in Skagway.

Tag 3: Skagway – Watson Lake Am Morgen verlassen wir die historische Stadt Skagway und beginnen unsere Reise Richtung Süden. Wir werden uns auf malerischen Strassen begeben, die es Ihnen ermöglicht die Weite und die Schönheit dieses wilden Landes zu verstehen. Wir passieren die Orte Tagish und Teslin der First Nation und machen uns dann auf dem berühmten Alaska Highway auf den Weg nach Watson Lake. Watson Lake ist die Heimat des grössten Schilderwaldes im Norden. Sie können durch diesen hindurchgehen und weit über hunderttausende von Schildern aus aller Welt sehen. Vielleicht möchten auch Sie sogar ihr Eigenes dort hinterlassen! Übernachtung im Hotel in Watson Lake.

Tag 4: Watson Lake – Stewart Die Reise führt uns heute auf dem majestätischen Stewart-Cassiar Highway weiter südlich. Schon bald werden wir den Yukon verlassen und uns auf unglaublich schönen Wegen, die uns in abgelegene und wilde Landschaften Kanadas führen, nach British Kolumbien begeben. Halten Sie Ihre Augen offen und die Kameras bereit, denn die Chance Wildtiere zu sehen, ist hier wirklich enorm! Nach einem Zwischenstopp am herrlichen Bear Gletscher erreichen wir am Ende eines langen, aber unvergesslichen Tages die Stadt Stewart. Übernachtung im Hotel in Stewart.

Tag 5: Stewart Heute machen wir eine Pause vom Fahren und verbringen den Tag damit, die kleine charmante Stadt Stewart zu erkunden. Wir werden wieder einmal die Grenze überqueren und Hyder Alaska besuchen, eine Stadt mit weniger als 100 Einwohnern! Etwa drei Kilometer von Stewart entfernt, wird sie oft als "freundlichste Geisterstadt Alaskas" bezeichnet. Dann geht es weiter zu einem weiteren spektakulären Anblick: den Salmon Gletscher. Die ersten Blicke auf den Gletscher, den erreichbar grössten der Welt, präsentieren sich etwa 37 Kilometer nordöstlich von Stewart. Zurück in der Stadt können Sie dann später an der Uferpromenade spazieren gehen oder in Stewart das Museum über den Bergbau der Stadt besichtigen. Nehmen Sie sich den Rest des Tages Zeit, um sich zu entspannen, die Beine baumeln zu lassen und eine gute Mahlzeit zu geniessen. Denn trotz der geringen Einwohnerzahl des Ortes bietet Stewart eine Fülle von Restaurants! Übernachtung im Hotel in Stewart.

Tag 6: Stewart – Smithers An diesen Morgen verlassen wir Stewart um in die kleine Schweiz des kanadischen Westens zu fahren: Smithers. Wir besuchen das Ksan Indianerdorf mit seinen Totempfählen und den traditionellen Häusern der Ureinwohner, bevor wir entlang des malerischen Skeena Flussabschnittes weiterfahren. Jedoch haben wir ausserhalb von Smithers haben wir noch einen sagenhaften Halt bei Moricetown Falls geplant, einem Canyon in dem die Ureinwohner nach Lachs fischen. Smithers ist eine kleine, rustikale Stadt, die stark von Europäern beeinflusst wurde. Denn die entspannte Atmosphäre in den umliegenden Bergketten wurde schon immer als schöner Kontrast zu den überfüllten Städten empfunden.

Tag 7: Smithers – Prince George Weiterfahrt auf dem Yellowhead Highway durch eine gewaltige Fluss- und Seenlandschaft mit Wäldern soweit das Auge reicht. Ein wechselndes Panorama mit Bergen in der Ferne und Biberdämmen im nahen Fluss, durch einsame und wilde Landschaften. Tagesziel ist Prince George, die grösste Stadt und wichtigstes Zentrum für den riesigen, dünn besiedelten Norden British Columbias. Hotelübernachtung in Prince George.

Tag 8: Prince George – Jasper Heute erreichen Sie die kanadischen Rocky Mountains. Staunen Sie über Moose Lake und den berühmten Mount Robson, mit über 3950 Metern Höhe der höchste Berg in den kanadischen Rockies. Halten Sie Ausschau nach der Tierwelt der Berge, bevor Sie am frühen Abend den Ort Jasper im Zentrum des gleichnamigen Nationalparks erreichen. Hotelübernachtung in Jasper.

Tag 9: Jasper – Banff Nationalpark Nach Besichtigung des beeindruckenden Maligne Canyons folgt ohne Frage ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise: Es geht über die berühmte Panoramastrasse „Icefield Parkway“ durch eine der landschaftlich schönsten Gegenden des nordamerikanischen Kontinents, vorbei an schneebedeckten Bergen und Gletschern bis zum Columbia Icefield. Hier besteht die Möglichkeit, an einer fakultativen Tour mit speziellen Gletscherfahrzeugen auf den Athabasca Gletscher teilzunehmen. Hotelübernachtung in Banff.

Tag 10: Banff Nationalpark Natur pur! Der heutige Tag steht komplett zur Erkundung dieses grandiosen Nationalparks zur Verfügung. Die Region wurde bereits im Jahre 1885 zu Kanadas erstem Nationalpark erklärt, um eine natürliche Thermalquelle im Städtchen Banff zu schützen. Erleben Sie spektakuläre Canyons, Wasserfälle und Bergpässe, und selbstverständlich besuchen Sie auch den malerischen Lake Louise, einen Bergsee in

traumhafter Lage am Fusse des Victoria-Gletschers gelegen, wo herrliche Spaziergänge locken. Nachmittags Rückkehr nach Banff und die Möglichkeit zur Erkundung der Ortschaft. Hotelübernachtung in Banff.

Tag 11: Banff Nationalpark – Kelowna Heute heisst es Abschied nehmen von den Rocky Mountains. Zunächst durch die enge Schlucht „Kicking Horse“ im Yoho Nationalpark, bevor Sie den mächtigen „Rogers Pass“ überqueren. Dieses ist der am höchsten gelegene Punkt des kompletten Trans Canada Highways. Dann weiter südwärts bis ins schöne Okanagan Valley. Weinberge und Obstplantagen gibt es in dieser sonnenreichen Gegend im Überfluss. Ziel des Tages ist die Stadt Kelowna am wunderschönen Okanagan Lake gelegen. Halten Sie Ausschau nach „Ogopogo“, dem legendären Seemonster, das angeblich in dem See lebt. Die Legende geht auf Ureinwohner zurück, die sich bereits vor über 100 Jahren Geschichten von einem Seeungeheuer erzählten. Hotelübernachtung in Kelowna.

Tag 12: Kelowna – Vancouver Sie verlassen das Okanagan Tal mit seinem trockenen Klima, und auf der letzten Fahretappe geht es wieder zurück an die Pazifikküste bis nach Vancouver. Vorbei am Fraser River und mit wunderbarer Aussicht auf die umliegenden Berge erreichen Sie die Olympiastadt 2010. Für viele gilt die drittgrösste Stadt Kanadas als eine der schönsten gelegenen Städte der Welt überhaupt. Auf einer Stadtrundfahrt verschaffen Sie sich einen ersten Überblick über die sogenannte „Perle am Pazifik“. Hotelübernachtung in Vancouver.

Tag 13: Vancouver Erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten Vancouvers auf eigene Faust oder nehmen Sie an einem optionalen Tagesausflug teil. Es gibt eine Reihe lohnender Ziele in der Umgebung der Metropole, wie der Besuch der Capilano Suspension Bridge oder eine Tagesfahrt zum Wintersportort Whistler. Im Herzen der Stadt liegt der riesige Stanley Park mit Stränden und Wanderpfaden. Bummeln Sie durch die belebte Robson Street oder das farbenprächtige Chinatown. Entdecken Sie die historische Gastown und lassen Sie sich von den Spezialitäten der lokalen Gastronomie verwöhnen. Lohnenswert ist der Besuch mit Rundum-Panorama-Ausblick vom „Harbour Building“. Die Möglichkeiten Vancouvers sind beinahe unbegrenzt und Ihr Reiseleiter hält noch weitere Tipps für Sie bereit. Ein besonderes Erlebnis sind die Flüge mit dem Wasserflugzeug in die Hauptstadt British Columbias nach Victoria auf Vancouver Island. Hotelübernachtung in Vancouver.



Tag 14: Abreise Transfer zum Flughafen Vancouver oder individuelles Anschlussprogramm.

Anforderungen: Mindestalter: 7 Jahre

Hinweise: Diese Tour ist auch in umgekehrter Richtung möglich. Kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf sind möglich und liegen im Ermessen des Tour-Guides.

Reisedaten:

02. bis 15. Juni 2024
30. Juni bis 13. Juli 2024
28. Juli bis 10. August 2024
25. August bis 07. September 2024

Reisedauer:

14 Tage

Teilnehmerzahl:

6 - 20 Personen

Ab - Bis:

Whitehorse - Vancouver

Im Preis inbegriffen:

- 13 Übernachtungen in Hotels Kategorie Comfort
- Transfers und Transporte gemäss Reisebeschrieb
- Nationalparkgebühren
- Eintritte gemäss Programm
- Flughafen transfers
- Deutsch- und englischsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis inbegriffen:

- Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge
- Persönliche Ausgaben

Preis pro Person im Doppelzimmer

CHF 4'310.-

Zuschlag im Einzelzimmer

CHF 1'700.-

